

Erlebnisbericht eines Schweizer Delegierten der WONCA-Pre-Conference 2015 in Istanbul

Türkische Hausarztmedizin hautnah

Manuel Schaub

Um Hausärzte Europas enger miteinander zu vernetzen, geht alljährlich der WONCA-Konferenz ein viertägiges, dicht gepacktes Austauschprogramm voran. Lokale Ärzte haben die Delegationen mit überwältigender Gastfreundschaft zu sich nach Hause eingeladen und ihnen Einblicke in ihren Praxisalltag gewährt. Der Autor war Mitglied der Schweizer Delegation und schildert hier seine Erfahrungen.

Wie jedes Jahr hat eine Delegation angehender Hausärztinnen und Hausärzte unter dem Patronat des *Vasco da Gama Movements* die Schweiz an der Pre-Conference der WONCA (*World Organization of Family Doctors*) vertreten, die dieses Jahr in Istanbul stattfand. Für mich, einen am Anfang seiner Weiterbildung stehenden angehenden Hausarzt, in jeder Hinsicht eine eindrückliche Angelegenheit: Der Patientenstamm meiner Gastgeberin, einer türkischen Hausärztin, umfasst gut 6500 Patientinnen und Patienten, entsprechend voll ist der Terminkalender. Rasant geht es demnach auch in der Sprechstunde zu und her: 100 Patienten pro Tag, oft zwei gleichzeitig im selben Sprechzimmer und zwischendurch ein Pharmavertreter, der einfach

reinplatzt und neben den Patienten spricht. In regelmässigen Abständen kommt die MPA herein und erzwingt mit einem kleinen Glas Schwarztee eine minimale Pause; immerhin ...!

Neben dem Einblick in die Praxen wurden die Vor- und Nachteile der verschiedenen europäischen Gesundheitssysteme sowie aktuelle Probleme derselben vorgestellt. Für uns besonders eindrücklich war zu sehen, welchen hohen Status und Stellenwert die Hausarztmedizin innerhalb der Gesundheitssysteme vieler nördlicher Länder einnimmt; eine Tatsache, die uns ein wenig neidisch machte, uns aber in Zukunft anspornen wird.



Abbildung 1: Delegierte der WONCA-Pre-Conference in Istanbul.

Flüchtlingskrise fordert die lokalen Hausärzte

Stark beeindruckt und berührt hat uns die Flüchtlingskrise und deren spürbare Auswirkungen auf die Arbeit vieler Hausärzte entlang der Flüchtlingsroute: So wurde uns von einer Ärztin frisch ab Staatsexamen berichtet, die an der syrischen Grenze während eines Jahres ohne Pause täglich 250 Patienten betreut hat (Hut ab, auch vor der Triage), oder von einer Hausärztin aus dem Balkan, die sich plötzlich darauf einstellen musste, in ihrer friedlichen Landarztpraxis täglich Flüchtlinge behandeln zu müssen.

Die Pre-Conference war zweifellos ein Highlight ohne gleichen meines Jahres, und es war sicher nicht das letzte Mal, dass ich an diesem Anlass teilgenommen habe. Zu sehen, dass sich viele Probleme in ganz Eu-

ropa ähneln, brachte mich zum Schmunzeln, und das selbstbewusste Auftreten der Allgemeinmediziner diverser Länder hat mir viel Freude bereitet. Zusammen mit Nathalie Scherz am Bosphorus die Schweiz zu vertreten hat ausserordentlich Spass gemacht, und wir sind uns einig, dass es sich lohnt, den Geist des *Vasco da Gama Movements* auch in der Schweiz vermehrt zu etablieren.

Das Vasco da Gama Movement

Vasco da Gama Movement nennt sich die Arbeitsgruppe der WONCA Europe für neue und zukünftige Hausärzte. Die Bewegung ist die Weiterführung einer Arbeit, die 2004 während der ersten Pre-Conference für junge Ärzte während der WONCA-Europe-Konferenz in Amsterdam begann.

Umgesetzt wurde die Idee bei der Konferenz 2005 in Lissabon, Vasco da Gamas Heimathafen, von wo aus er zu ähnlichen Entdeckungsreisen aufbrach; daher rührt der Name der Bewegung. Offiziell gestartet wurde mit dem Programm bei der WONCA-Europe-Konferenz im September 2005 auf Kos. Seit her wurden erfolgreiche Pre-Conferences durchgeführt: Florenz 2006, Paris 2007, Istanbul 2008, Basel 2009, Malaga 2010, Warschau 2011, Wien 2012, Prag 2013, Lissabon 2014 und Istanbul 2015.

vdgm.woncaeurope.org



Abbildung 2: Empfang in einer türkischen Hausarztpraxis.

Korrespondenz:
Manuel Schaub
Sägemattstr. 72
CH-3098 Köniz
[schaub\[at\]phys.ethz.ch](mailto:schaub[at]phys.ethz.ch)

Delegierte gesucht!

Hat dich dieser Bericht neugierig gemacht? Wir suchen Delegationsvertreter für die WONCA-Pre-Conference vom 14. bis 15. Juni 2016 in Kopenhagen.

Jetzt anmelden bei jenny.studer@jhas.ch

6. JHAS-Kongress
HAUPTPROGRAMM
23. April 2016
Kongresszentrum KKHThun

Hausarzt
Médecin généraliste

Get connected!

SYMPOSIUM
Praxisassistenten
Assistanat
au cabinet

PROGRAMME PRINCIPAL
6ème Congrès JHAS
23 avril 2016
Centre de congrès KKHThun

Nicht vergessen: Am 23. April 2016 findet in Thun der 6. Kongress der Jungen Hausärzte Schweiz statt; legendär, inspirierend und mind-blowing! Wer ihn verpasst, ist selber schuld! Jetzt anmelden!